

Kontaktadressen

Deutsche
Rheuma-Liga,
LV Brandenburg e.V.

Friedrich-Ludwig-Jahn-
Straße 19
(im Gebäude der AOK)
03044 Cottbus

[www.rheuma-liga-
brandenburg.de](http://www.rheuma-liga-brandenburg.de)

Telefon: (0331 277 239 152
Telefax: (0331) 277 239 190

[info@rheuma-liga-
brandenburg.de](mailto:info@rheuma-liga-brandenburg.de)

Landeseltern-
sprecherin

Angela Popella
Neudorfer Weg 6
02997 Wittichenau

Telefon: (035725) 70 455

angela.popella@web.de

Elternkreis Cottbus

Felicitas Surber
Hopfengarten 47
03044 Cottbus

Telefon: (0355) 82 4014

Elternkreis
Frankfurt / Oder

Dana Piklapp
H.-Zille-Str. 11
15517 Fürstenwalde

Telefon: (03361) 306 710

dana.piklapp@gmx.de

**Ansprechpartnerin
für Eltern in Königs
Wusterhausen und
bei Schul-
problemen**

Ina Kiewel

Luchblick 19
15711 Königs
Wusterhausen / OT
Zeesen

Telefon: (03375) 29 07 63

**Beraterin bei
Schulproblemen**

Karin Gärtner

Leiterin der
Krankenhausschule am
Carl-Thiem-Klinikum

Telefon: (0355) 46 23 92

**Beraterin für
sozialrechtliche
Fragen**

Diana Becker

Dipl.-Sozialpädagogin der
RL Brandenburg

Telefon: (0331) 277 239 152
Telefax: (0331) 277 239 190

[d.becker@rheuma-liga-
brandenburg.de](mailto:d.becker@rheuma-liga-brandenburg.de)

*Wir freuen uns auf Ihren Anruf und
stehen für Fragen gern zur Verfügung.*

Ihre Rheuma-Liga Brandenburg

Deutsche | RHEUMA-LIGA
Landesverband Brandenburg e.V.



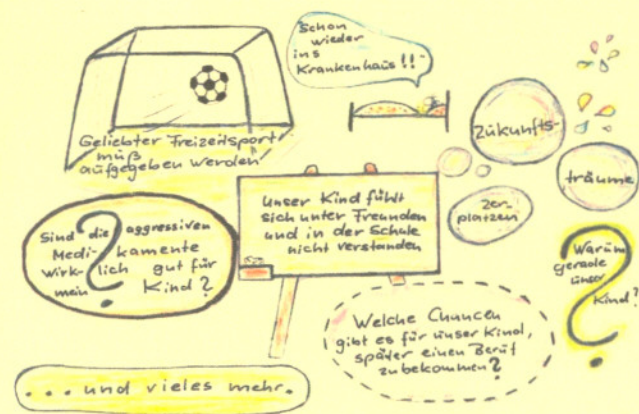
Information für Familien mit rheumakranken Kindern und Jugendlichen



Diagnose Rheuma – was können wir tun?

Liebe Eltern,

bei Ihrem Kind wurde eine chronisch-rheumatische Erkrankung festgestellt. Obwohl Sie sich im kinderrheumatologischen Zentrum in Cottbus in guten Händen befinden und Ihr Kind medizinisch optimal betreut wird, möchten Sie sicherlich noch viel mehr wissen und zur Krankheitsbewältigung aktiv beitragen. Bisher nicht gekannte Probleme treten auf und gewiss möchten Sie auch zahlreiche Fragen beantwortet haben.



Die Deutsche Rheuma-Liga hat gemeinsam mit Fachleuten aus der Kinderrheumatologie **Hilfsangebote** entwickelt, die eine erfolgreiche Langzeitbetreuung der Kinder und ihrer Familien gewährleisten können:



Ein **Schulungsprogramm** für rheumakranke Kinder, Jugendliche und deren Eltern vermittelt Ihnen Wissen und Können im Umgang mit der Krankheit. An 2-3 Wochenenden erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen und können im Kreise betroffener Familien auch frohe Stunden erleben.



Ihr Kind hat die Möglichkeit, an einer dreiwöchigen stationären **Reha-Maßnahme** speziell für **rheumakranke schulpflichtige Kinder und Jugendliche** teilzunehmen, die außerhalb der Schulzeit in den Sommerferien durchgeführt wird.



Elternkreise in der Umgebung bieten wohnortnahe Kontakte und Aktivitäten an. (siehe Kontaktadressen)



Wir beraten bei Problemen im Schulalltag und laden ein- bis zweimal jährlich zur "**Elternakademie**" ein. Wichtige Themen sind unter anderen z.B.: Fördermöglichkeiten bei krankheitsbedingtem Schulausfall, Berufsfindung, Ausbildungswege, Sozialrechtliches.



In einigen Städten besteht für rheumakranke Kinder die Möglichkeit, am **Therapieschwimmen** unter Leitung einer Physiotherapeutin teilzunehmen.



An den s.g. **Teenie-Wochenenden** können 14- bis 18-jährige Freunde finden und wiedertreffen. Der Teenie-Arbeitskreis plant weitere Aktivitäten.



Veranstaltungen auf Landesebene wie der **Tag des rheumakranken Kindes** und das **Landesfamilientreffen** geben Eltern Information und den Kindern ein frohes Familienfest, wollen aber auch die Öffentlichkeit für die Probleme unserer Kinder sensibilisieren.

und hier finden Sie Kontakte:

Deutsche Rheuma-Liga
Landesverband Brandenburg e.V.



Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 19
(im Gebäude der AOK)

03044 Cottbus

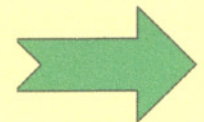
Telefon: (0331) 277 239 152

Telefax: (0331) 277 239 190

Email: info@rheuma-liga-brandenburg.de
www.rheuma-liga-brandenburg.de

Wenn Sie Infomaterial erhalten möchten oder Mitglied der Rheuma-Liga Brandenburg werden wollen, rufen Sie uns einfach an!

Gern vermitteln wir auch Kontakte zu Elternkreisen und -vertretern anderer Bundesländer.



Das Titelbild entstand im Rahmen der Gestaltungstherapie an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Carl-Thiem-Klinikums Cottbus.